

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 52 (1948-1949)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Weihnachtsglocken  
**Autor:** Dehmel, Richard  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-665740>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

---

52. Jahrgang    Zürich, 15. Dezember 1948    Heft 6

## Weihnachtsglocken

Weihnachtsglocken. Wieder, wieder  
Sänftigt und bestürmt ihr mich.  
Kommt, o kommt, ihr hohen Lieder,  
Nehmt mich, überwältigt mich!

Denn ich fühl's, die Liebe lebt, lebt,  
Die mit Ihm geboren worden,  
Ob sie gleich von Tod zu Tod schwebt,  
Ob gleich Er gekreuzigt worden.

Dass ich in die Knie fallen,  
Dass ich wieder Kind sein kann,  
Wie als Kind Herr Jesus lallen  
Und die Hände falten kann.

Fühl's, wie alle Brüder werden,  
Wenn wir hilflos, Mensch zu Menschen,  
Stammeln: Friede sei auf Erden  
Und ein Wohlgefall'n am Menschen!

RICHARD DEHMEL